

# Allgemeines Leistungsangebot

## Wohnstätte Wenden Dingelstädter Strasse 2; 57482 Wenden

### BESCHREIBUNG DER LAGE

---

Die Besondere Wohnform der Lebenshilfe liegt in einem Neubaugebiet von Wenden. Das Ortszentrum ist in ca. zehn Gehminuten erreichbar. Dort befinden sich verschiedene Geschäfte, Banken, Arztpraxen, ein Schwimmbad, Sporthalle, Fitnessstudios, Kulturhalle und die katholische und evangelische Kirche.

Von der Besonderen Wohnform nur wenige Gehminuten entfernt liegt ein Waldgebiet mit schönen Wanderwegen.

Wenden ist sowohl mit dem Auto als auch mit dem Bus gut erreichbar.

Die Bushaltestelle liegt nur wenige Minuten zu Fuß entfernt. Von dort fahren Buslinien stündlich Richtung Olpe und Siegen. In beiden Städten gibt es vielfältige kulturelle Angebote.

Durch die nah gelegene Autobahnen A4 und A45 ist eine schnelle Verbindung in die Großräume Köln, Frankfurt und in das Ruhrgebiet gegeben.

### BESCHREIBUNG DER WOHNFORM

---

Die Besondere Wohnform bietet 20 Erwachsenen mit einer geistigen Behinderung ein Zuhause. Die Bewohner und Bewohnerinnen leben in vier Wohneinheiten.

Die vier Etagen sind über ein Treppenhaus und einen Aufzug erreichbar. Jede Wohneinheit verfügt über Einzelzimmer, die je nach dem persönlichen Geschmack eingerichtet werden können. Jedes Zimmer verfügt über ein TV- und Telefonanschluss.

Weiterhin befinden sich Tandembäder mit Dusche sowie ein Wohnbereich mit integrierter Küchenzeile auf jeder Etage. Im Untergeschoss gibt es neben dem Essraum mit Küchenzeile noch ein separates Wohnzimmer. Im Obergeschoss des Wohnhauses befindet sich das Pflegebad mit einer Pflegebadewanne und einer barrierefreien Dusche.

Den Bewohner:innen im Ober- und Erdgeschoss steht ein Balkon mit einem herrlichen Ausblick auf das Ebbe- und Rothaargebirge zur Verfügung und im Untergeschoss eine Terrasse mit Gartentisch und Stühlen.

Im Erdgeschoss befindet sich ein Hauswirtschaftsraum mit einer Industriewaschmaschine und Industrietrockner. Außerdem stehen den Bewohner:innen zwei Haushaltswaschmaschinen und Trockner zur Verfügung.



Der Multifunktionsraum im Untergeschoss wird tagsüber von den Nutzer:innen während den Angeboten der Tagesstruktur genutzt. In der übrigen Zeit steht dieser für Freizeitaktivitäten, Geburtstagsfeiern und Treffen mit Eltern und Angehörigen zur Verfügung. Eine kleine Küchenzeile in dem Raum ermöglicht das Zubereiten von Getränken und kleinen Gerichten.

Die dazugehörige Terrasse ist mit Gartenstühlen und Tischen ausgestattet. Dort sorgt auch eine Markise an warmen Tagen für Schatten.

Die Gartenanlagen können zur Freizeitgestaltung genutzt werden. Eine Nestschaukel ermöglicht auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen, zu schaukeln.

Bei den vier Bewohner:innen im Dachgeschoß wird auf selbständiges Handeln besonders Wert gelegt. So planen und übernehmen sie mit Unterstützung der Mitarbeitenden z.B. die Einkäufe für das Frühstück und Abendbrot.

Das Ziel ist es, die Bewohner und Bewohnerinnen je nach individuellem Vermögen zum selbständigen Leben so weit wie möglich zu befähigen.

Zurzeit leben acht Bewohner:innen im Obergeschoss. Die in dieser Wohngruppe lebenden Menschen sind in der Regel um die 60 Jahre alt und haben meist einen erhöhten Pflegebedarf. Einige der Bewohner und Bewohnerinnen befinden sich bereits im Ruhestand und nutzen tagsüber die Angebote der *Tagesstruktur*. Im Vordergrund der pädagogischen Arbeit stehen das Erhalten von Fähigkeiten und Fertigkeiten. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen der Tagesstruktur wird für eine individuelle Gestaltung des Alltags gesorgt.

Im Erdgeschoss leben sieben Bewohner:innen. Einige besuchen die Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Im Untergeschoss leben drei Bewohner. Zwei besuchen die Werkstatt für Menschen mit Behinderung und ein Bewohner besucht die hausinterne Tagesstruktur. Der Unterstützungsbedarf ist sehr unterschiedlich.

Während der letzten Jahre sind überwiegend Menschen in die Besondere Wohnform Wenden eingezogen, die neben einer geistigen Behinderung verstärkt psychische Erkrankungen haben (Doppeldiagnosen), dies oft einhergehend mit herausforderndem Verhalten, was bei der Wahl der Gruppenkonstellation ebenfalls eine Rolle spielt.

## TAGESSTRUKTUR

---

Menschen mit geistiger Behinderung, die nicht mehr einer Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen oder einer anderen Arbeitstätigkeit nachgehen, können in der Regel an den Angeboten der Tagesstruktur teilnehmen.

## WÄSCHEREINIGUNG/-PFLEGE UND ZIMMERREINIGUNG/-PFLEGE

---

Entsprechend der pädagogischen Ausrichtung der besonderen Wohnform werden die Bewohner:innen im Rahmen der individuellen Fähigkeiten an allen hauswirtschaftlichen



Tätigkeiten beteiligt oder bei der selbstständigen Ausführung unterstützt. Dazu gehören u.a. folgende Aufgaben:

- Zimmerreinigung und Zimmerpflege
- Wäschereinigung und Wäschepflege (keine chemische Reinigung)
- regelmäßige Reinigung der öffentlichen Räume.

Stellvertretend werden selbstverständlich alle Aufgaben von den Mitarbeiter:innen übernommen, die von den Bewohner:innen nicht ausgeführt werden können.

Bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten orientieren sich die Mitarbeitenden an den hygienischen Standards, die im Hygienerahmenplan der Besonderen Wohnform beschrieben sind.

## VERPFLEGUNG

---

In der Besonderen Wohnform werden folgende Mahlzeiten je nach Anwesenheit der Bewohner:innen angeboten: Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Zwischenmahlzeiten.

Die Wünsche der Bewohner:innen werden so weit wie möglich berücksichtigt. Die Zubereitung der Speisen, das Tisch decken und abräumen werden ebenfalls mit den Bewohner:innen gemeinsam erledigt.

Besonderheiten bei der Ernährung wie Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Diabetes oder Ähnliches werden bei der Speiseplanung, wenn möglich gerne berücksichtigt.

## PERSONALSTRUKTUR

---

Die Begleitung der Menschen mit Behinderung setzt das professionelle Engagement unterschiedlicher Berufsgruppen voraus, denn erst das Zusammenwirken aller Beteiligten, ermöglicht dem Bewohner und der Bewohnerin ein an ihren Bedürfnissen und Interessen orientiertes Leben.

So arbeiten unterschiedliche Professionen (Sozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen, Heilerziehungspfleger:innen, Gesundheits-Krankenpfleger:innen, Erzieher:innen, Altenpfleger:innen, Hauswirtschaftskräfte usw.) in einem Team zusammen. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist eine hohe Qualität in der Begleitung der Bewohner:innen gewährleistet. Für eine fachliche Pflege arbeiten Pflegefachkräfte in den Teams mit, damit die pflegerischen Standards gewährleistet sind und pädagogische Mitarbeiter:innen die nötige Hilfestellung bei pflegerischen Arbeiten erhalten. Es besteht das Bestreben, eine Pflegefachkraft nach Möglichkeit einmal am Tag im Dienst zu haben.

Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsangebote wird die Fachlichkeit stetig verbessert.

## AUFNAHMEKRITERIEN / AUSSCHLUSSKRITERIEN

---

Die Menschen, die in der Besonderen Wohnform leben möchten, benötigen vor Aufnahme eine Kostenzusage.

Zuständig für die Kostenzusage ist der Leistungsträger Landschaftsverband Westfalen-Lippe.



Mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe wurden für die unterschiedlichen Leistungstypen und deren jeweilige Hilfebedarfsgruppen im Rahmen einer Vergütungsvereinbarung Kostensätze vereinbart.

Es werden Menschen in der besonderen Wohnform aufgenommen, die einem der für die Einrichtung genehmigten Leistungstypen zugeordnet werden können.

Für einzelne Personen muss eine Aufnahme in eine der Wohngruppen leider ausgeschlossen werden. Dieser Ausschluss gilt insbesondere für Menschen, die

- durch massives fremdaggressives oder autoaggressives Verhalten sich selbst, Mitbewohner:innen, oder Mitarbeitende der besonderen Wohnform gefährden
- eine ständige Anwesenheit einer Pflegefachkraft benötigen, da sie einen besonderen Pflegebedarf haben
- einen besonderen pflegerischen und/oder medizinischen Bedarf haben, welcher durch das in der Einrichtung tätige Personal nicht gedeckt werden kann
- eine im Vordergrund stehende psychische Erkrankung haben oder bei denen eine Suchterkrankung vorliegt
- auf Grund einer Gefährdung durch Weglauftendenzen geschlossen untergebracht werden müssen.